

Zur Mitgliederversammlung vom 19.3.2023

Die Schwierigkeit von Vereinen, Vorstandsmitglieder zu finden, insbesondere 1. und 2. Vorsitzende, sind bekannt.

Ist es doch neben der Ehre vor allem das Amt, welches einiges an Zeit und Energie für Planung und Umsetzung abverlangt.

Die Verwirklichung individueller Interessen ist überwiegend gesellschaftlicher Konsens. Deshalb ist es umso begrüßenswerter, wenn jemand Gemeinsinn hat und lebt.

Über die „Covid-Zeit“ hinweg waren Nachbarn initiativ und musizierten jeden Abend (!) mit und für Nachbarn der Waldsiedlung. Und die Nachbarschaftsinitiative, deren Gründungsmitglied unser neuer Vorsitzender ist, bringt ebenfalls Lebendigkeit in die Waldsiedlung!

Boris Kienel, 44 Jahre jung, blieb zur großen Freude sowohl für die Vereinsmitglieder als auch für die scheidenden Vorsitzenden bei seiner Ankündigung, für den 1. Vorsitz zu kandidieren, und wurde gewählt. Gerhard Pillen übernimmt den 2. Vorsitz für ein Jahr.

Auch die langjährige Kassenprüferin Ingeborg Retzlaff trat zurück. Melanie Hofer, 41 junge Jahre, stellte sich für das Amt zur Verfügung und wurde gewählt

Gerhard Pillen und Thomas Vick, die sich 2019 als Interims-Vorsitzende zur Verfügung gestellt hatten, konnten nun nach vier Jahren von ihren Ämtern zurück treten.

Altersfragen: Das Durchschnittsalter der VdG – Mitglieder liegt -bei leichter Tendenz zur Verjüngung!- immer noch bei 68,4 Jahren. Immerhin liegt der VdG selbst mit derzeit 97 Jahren höher 😊 und freut sich auf seine 100 in 2026.

Es ist nach dieser Mitgliederversammlung ein gutes Gefühl im für den Verein, nicht nur viel Vergangenheit hinter sich, sondern wieder viel Zukunft vor sich zu haben.

G.P. 4.4.2023